

Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

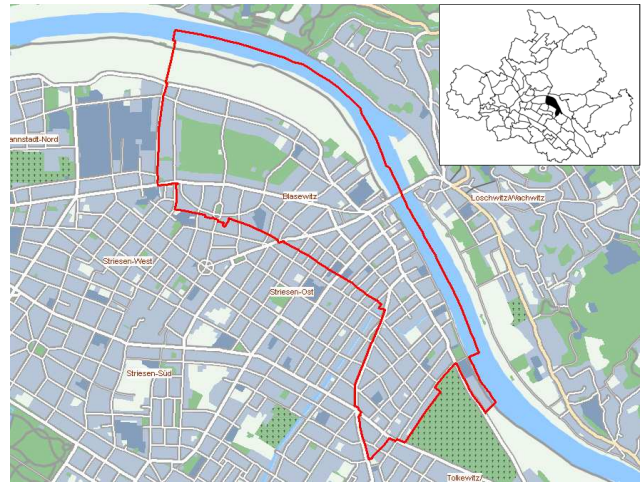
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

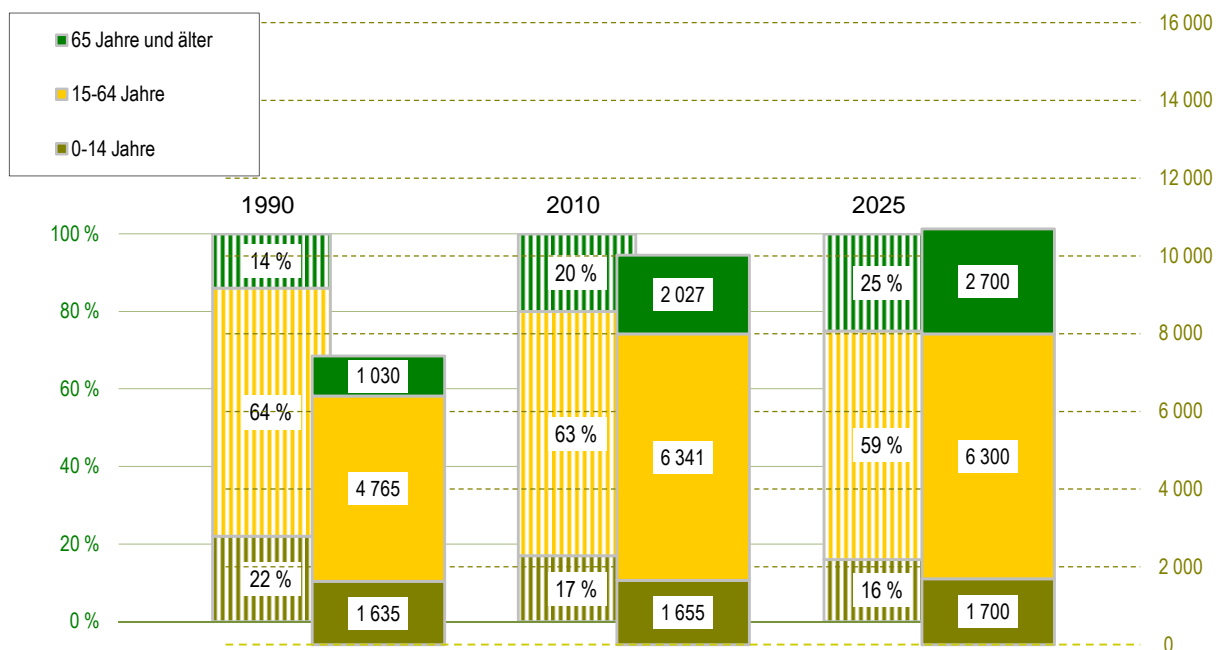


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2010	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	8 105	9 276	10 023	10 600
Jugendquotient	34	20	21	26	27
Altenquotient	22	18	25	32	43
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,02	1,99	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	7,6	6,1	4,5	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,5	15,6	12,2	x

Altersstruktur



Fläche:	284 ha
Bevölkerungsdichte:	3 528 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 023
Ausländeranteil	4,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
Erwachsene	8 184
ledig	33,1 %
verheiratet	51,4 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	41,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	118
Anteil an den Wohnberechtigten	1,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2010

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		66,6
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss/-defizit	2	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Zuzüge von außerhalb	51
Umzüge aus anderen Stadtteilen	74
Fortzüge nach außerhalb	39
Umzüge in andere Stadtteile	65
Wanderungsgewinn/-verlust	21
Umzüge im Stadtteil	13

Bestandsänderung

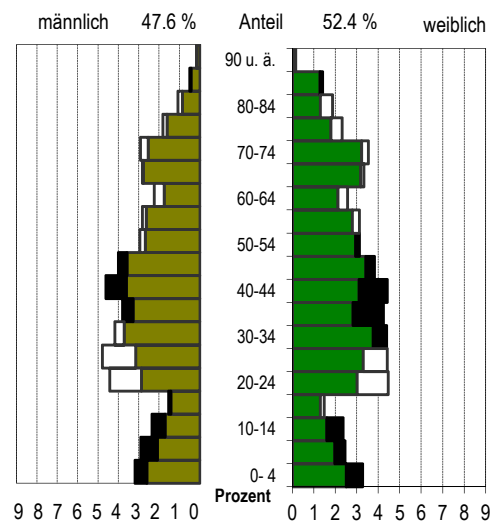
zum Vorjahr	237	2,4 %
zum 31.12.1990	2 593	34,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 930	
mit 1 Person		42,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,99	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 550	(56,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,4 %	(59,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	274	(4,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(4,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	440	(5,5 %)
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	119	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	321	
Frauenanteil		(51,1 %)

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

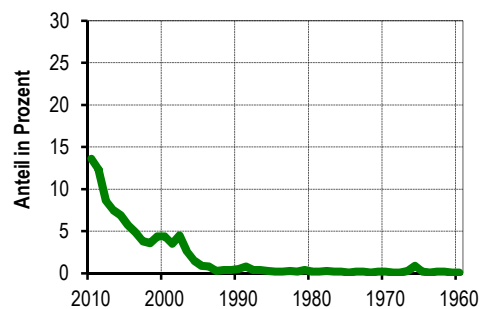
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

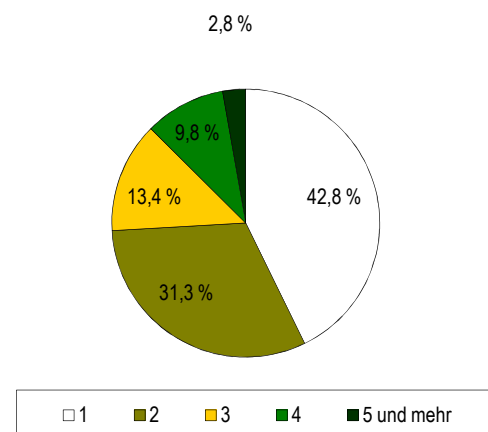
Einzug in die jetzige Wohnung



Jahr des Einzugs

Mittelwert: 8,5 Jahre
Einzug 2008-2010: 34,5 %

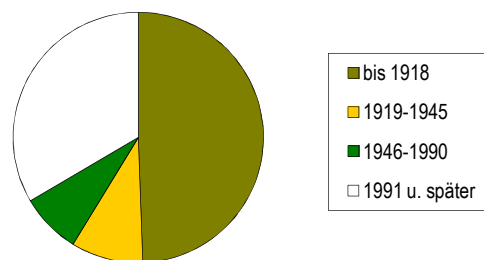
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 152	35,4 %
■ Eigenheime		21,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 233	
■ Leerstand		12,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	81,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2010	2008	2009	2010	
0	1	2	3	4	
Gebäude	38	17	33	32	
Neubau von Eigenheimen	3	2	4	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	25	4	16	23	
neugebaute Wohnungen	8	16	46	8	
rückgebaute Wohnungen		-	2	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	268	22	113	248	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

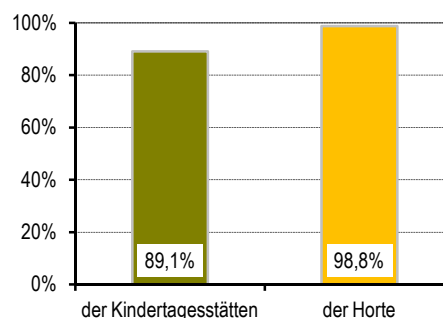
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
15	930	829	89,1 %	115	1-6,5
	495	489	98,8 %	120	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler		
		insgesamt	je Klasse	Mädchen
0	1	2	3	4
3	28	622	22,2	44,4 %
2	11	270	24,5	45,6 %
1	9	135	15,0	55,6 %
-	-	-	x	x
-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	281
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	76
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	2
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	12 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	76 /	76
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	18 /	18

Auslastung



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

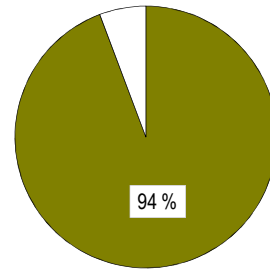
Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 625
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	796
■ Anteil Krafträder	5 %

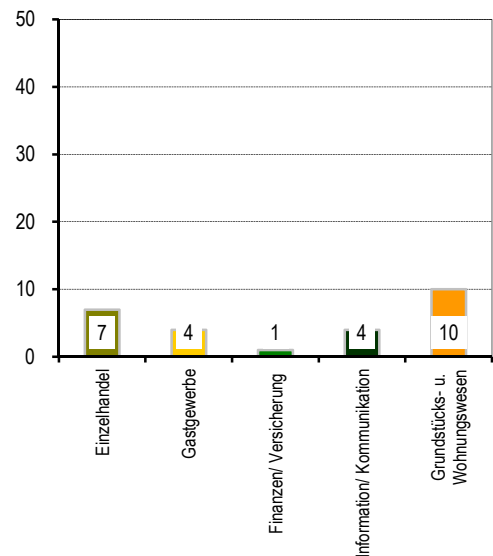
Betriebe

■ insgesamt	810	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	21	2,6 %
■ Baugewerbe	45	5,6 %
■ Einzelhandel	69	8,5 %
■ Kfz-Handel	4	0,5 %
■ Gastgewerbe	36	4,4 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	185	22,8 %
■ Information und Kommunikation	40	4,9 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	31	3,8 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	101	12,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	735	
■ 10 - 24 Beschäftigten	52	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	10	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
	1	2
Wahlbeteiligung	75,6 %	65,7 %
Stimmenanteile		
CDU	35,7 %	40,3 %
DIE LINKE	14,6 %	11,1 %
SPD	15,6 %	10,6 %
GRÜNE	15,9 %	18,5 %
FDP	16,0 %	12,3 %
Sonstige	2,2 %	7,2 %

Stadtrat am 07.06.2009

